

Am Anfang stehen Pioniere wie Walter Mittelholzer und Balthasar Zimmermann, die im Cockpit der Swissair Platz nehmen. Wagemutige Piloten steuern Flieger wie den „Roten Hund“ – die Lockheed Orion, damals schnellstes Passagierflugzeug der Welt. Später die DC-3, den Jumbo. Ehemalige Piloten berichten über ihr Flugerlebnis in diesen Maschinen. Nelly Diener erscheint im Passagiererraum – Fluggäste berichten über das fürsorgliche Wirken dieser ersten Flight Attendant Europas; sie schwärmen von den Hostessen, die nach ihr kamen. Und diese öffnen ihre privaten Fotoalben, erzählen von ihrer „dolce vita“. Berühmte Werber posaunen die Kunde der Schweizer Airline in die Welt hinaus, schreiben damit Reklame-Geschichte. Alle zusammen erschaffen sie den Mythos der Swissair.

2001 gerät die Swissair in Turbulenzen, abgewirtschaftet von Managern. Der letzte Präsident, Mario Corti, kämpft ums Überleben. Die Dokumente der letzten Monate – vertrauliche Protokolle, Briefwechsel, Gesprächsmitschriften – zeigen heute: Mario Corti hat am Schluss keine Chance mehr. Mächtige Widersacher verfolgen andere Pläne. Sie wollen eine Zukunft der Schweizer Aviatik ohne Swissair. Sie alle zusammen verursachen das Grounding der stolzen Airline.

Und „Grounding“ wird zum Kinofilm. Schweizer Top-Schauspieler wie Hanspeter Müller, Gilles Tschudi, László I. Kish schlüpfen in die Rollen von Mario Corti, Marcel Ospel, Moritz Suter und berichten, wie sie deren Charaktere verinnerlicht haben. Ein Buch und ein Film über die letzten Tage der Swissair.

René Lüchinger, geb. 1958, Chefredakteur des Schweizer Wirtschaftsmagazins „Bilanz“. Im Jahr 2001 schrieb er den Bestseller „Der Fall der Swissair“ – die Vorlage für den Film. Er sichtet die Akten, welche die letzten Tage der Swissair dokumentieren.

Birgitta Willmann, geb. 1961, freie Journalistin. Sie suchte die Zeitzeugen auf, die in den Anfängen dabei waren: Flight Attendants, Passagiere. Und sprach mit jenen, die das Ende auf der Leinwand dokumentieren: Schauspieler, Regisseur, Kameraleute, Produzent.

Thomas Haemmerli, geb. 1964, Print- und TV-Journalist. Er suchte die Menschen auf, die Kunde gaben vom Mythos der Swissair: Werber und Werbefachleute. Und stellt das Ende der Swissair in einen grösseren Zusammenhang – als Grounding einer Nation.